

Meine Damen und Herren

man ist an meine Frau herangetreten
mit der Bitte, daß ich hier, zu gemeinnützigem Zwecke
einen wissenschaftliche Vortrag halte.

Offen gestanden

ich dränge mich nicht danach.

Aber angesichts des oben genannten Zwecks

erklärte sich meine Frau einverstanden

und so stehe ich vor Ihnen.

Ich bin natürlich kein Professor oder dergleichen.

Ich besitze keinen akademischen Grad.

Allerdings

wird dem einen oder anderen unter Ihnen vielleicht zu Ohren gekommen sein
daß ich

seit nunmehr schon dreißig Jahren

unermüdlich

und unter zum Teil erheblichen materiellen und persönlichen Opfern

an einigen wissenschaftlichen Fragestellungen arbeite

und sogar schon einige wissenschaftliche Artikel

in der hiesigen Presse publiziert habe ...

Holt einen Zettel hervor.

Übrigens habe ich gerade einen großen Artikel verfaßt mit dem Titel:

"Über die Schädlichkeit bestimmter Insekten".

Allerdings habe ich den Artikel dann doch nicht abgeschickt.

Ich meine, was immer man zu diesem Thema schreibt

am Ende hilft sowieso nur die Giftspritze.

Bei uns sind die Wanzen sogar im Klavier ...

Na schön.

Das Thema meines heutigen Vortrags ist der Schaden

welchen die Menschheit sich gewissermaßen

durch den Konsum von Nikotin zufügt.

Ich selbst rauche ja.

Aber meine Frau möchte halt

daß ich einen Vortrag über die Schädlichkeit des Nikotins halte

und was sie sich in den Kopf gesetzt hat ...

Na schön.

Über die Schädlichkeit des Nikotins also.

Ich bitte die Herrschaften

meinen nun folgenden Aufführungen den gebührenden Ernst entgegenzubringen
ansonsten kann ich für nichts garantieren.

Wer keine Lust hat auf trockene, wissenschaftliche Formulierungen
der soll lieber gleich gehen.

Macht eine entsprechende Geste.

Gut.

Beginnen wir.

Ich bitte um Aufmerksamkeit.

Besonders bitte ich die hier anwesenden Herren Ärzte um Aufmerksamkeit.

Die hier anwesenden Herren Ärzte

könnten allerlei Nutzen aus meinem Vortrag ziehen

da das Nikotin

trotz seiner gesundheitschädlichen Wirkung

durchaus in der Medizin seine Anwendung findet.

So zum Beispiel bei meiner Frau.

Meiner Frau wurde am

wenn ich nicht irre

zehnten Februar Achtzehntausendsiebzig

einmal Nikotin verabreicht

und zwar in Form eines Klistiers.

Andererseits

wenn man eine Fliege in eine Tabakdose sperrt

geht die sie an Nikotinvergiftung zugrunde.

Schaut in seinen Zettel.

Beginnen wir also.

Das Nikotin ist ein organischer Stoff

welcher gewonnen wird aus der, soweit ich weiß